

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 155.

Donnerstag den 6. Juli

1865.

## Chronik der Stadt Halle.

### Die diesjährige Kunst-Ausstellung.

VII.

Von C. Hummel ist eine „südliche Landschaft“ auf der Ausstellung. Auch sie, gleich der Schirmer'schen, streng im Styl; aber doch von ihr wesentlich verschieden. Ihr fehlt die bewundernswürdige Einheit von jener. Es sind mehr große Gruppen und Partien, die zu Einem Bilde verbunden werden. Was bei dem Schirmer'schen Bilde wohlthuend wirkt, der natürliche Rahmen großer einschließender Baumpartien im Vordergrund, das fehlt bei dem Hummel'schen Bilde. Man sieht auf ihm nicht durch die Baumgruppen in eine Landschaft, sondern diese selbst stehen schon in ihr mitten inne. Das hat immer etwas Frappantes. Wir sind in neuester Zeit an Vordergrundscolissen einigermaßen gewöhnt worden — so besonders durch Preller's Odyseebilder — und wo die Landschaft allzu lebendig ist, wie auf vorstehendem Bilde, entbehren wir dieselben ungern. Ein Claude Lorrain freilich hat sich dieses Kunstgriffs selten bedient. Und mit ihm hat dies Bild auch sonst manches Ähnliche. Zumal in der Farbe, die uns nur, was die rückstehenden Partien des Bildes betrifft, etwas zu dünn, zu wenig intensiv bedünken will. — Man hat sich über die Staffage auf dem Bilde beschwert. Die Gruppe wäre nicht schön componirt, es wäre störend, wie sie sich so in der Mitte des Bildes breit mache u. s. w. Sie würde sich noch breiter machen, wenn sie nicht in der Mitte des Bildes wäre. Sie würde die Aufmerksamkeit des Beschauers auf die eine Seite ziehen, das Gleichgewicht des Bildes stören. Aber — so fordert man wohl — es hätte überhaupt keine so prärensiose Gruppe zur Staffage gewählt sein sollen. Ein so großes, bewegliches Bild fordert Staffage, und eine grazende Ziege würde dem Beschauer erst recht nicht zufügen. Die Staffage muß dem Inhalt der Bedeutung, ich meine der Bedeutendheit des Bildes, entsprechen. In eine so streng stilisirte, historische Landschaft verlangen wir nicht eine Allermweltsstaffage, nicht Wanderer, Hirten u. s. w. in nichtsagernder Langerweile, sondern eine bezeichnende, eine charakteristische Staffage. Wir verlangen auf die Bühne mit dieser Decoration eine Handlung, die ihr entspricht, sie erklärt, sie gleichsam ergänzt. Die Wahl des Hylas ist äußerst glücklich. Aber — und das gilt dem Tadel der Gruppierung — man bedenke, daß diese Gruppe eben nichts ist als Staffage; daß sie also die Landschaft ergänzen, nicht sie verdecken soll. Gewiß der Raub des Hylas ist schon besser dargestellt worden (z. B. von Sohn). Wer die vorstehende Gruppe im Zusammenhang der landschaftlichen Composition (so vor allem im Zusammenhang mit den Contouren des See's) betrachtet, wird die Geschicklichkeit bewundern, mit der sie ihr eingefügt ist.

Eine ganz vortreffliche Landschaft ebenfalls aus Weimar, ebenfalls „stilisirt“, und im Gegensatz zu der bloßen Copirung der Natur, componirt ist Nr. 42, „Idylle“ von E. Cohen, einem Schüler von Preller. Nr. 244, „Eine Haide in den Vogesen“, von Chr. Morgenstern in München. Das ist Rottmann'sche Wucht in dem Bilde; brillante Malerei, ich möchte sagen, mit der Farbe phantastirt: das unburchbringliche Schwarz des Unwetters, dazwischen der graue aufgewirbelte Staub, und vorn noch das Fleckchen in grellem Sonnenlicht. Viel Apparat, aber auch viel erreicht.

Das können wir in dem Maaße von H. Knorr's „Wasserfall auf einer Norwegischen Hochebene“ (Nr. 188) nicht sagen. Gewiß, auch dieses Bild ist sehr bedeutend; aber ich möchte sagen, der Stoff ist mit dem

Malen durchgegangen. Er ist ihm über den Kopf gewachsen. Es ist ein frappanter Ton dieses violette Blau der Bergkette im Hintergrund. Hätte man nur den Hintergrund fertig gesehen, man würde gespannt gewesen sein, wie es der Künstler anfangen werde, die lebendige Farbe desselben durch einen noch kräftigeren Vordergrund abzutönen. Er hat das angestrebt in dem weißen Wasserschaum und dem grünen Wasserglanz. Aber es heißt gewiß herausfordernd malen, dieses kalte reine Weiß des Vordergrundes auf das tiefbunte farbige Blau des Hintergrundes aufsetzen. Und es will uns bedünken, daß der Künstler hier nicht erreicht hat, was er erreichen wollte. Er vermag die Gegensätze nicht zu vermitteln. Er verdrängt nicht den Hintergrund zurückdrängen. Selbst die grauen und braunen Felsen zu den Seiten des weißen Wassersturzes schlagen das Blau nicht todt, dämpfen seine Wirkung nicht. Es fehlt dem Bilde bei allem Interesse, das es bietet, das, was wir an der Lessing'schen Landschaft bewundern: weise Mäßigung.

(Schluß folgt.)

### Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 7. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

### Mittheilung aus der Sitzung des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 4. Juli 1865.

Gerichtshof, Staats-Anwaltschaft und Gerichtsschreiber wie gestern. Als Geschworene fungirten die Herren: Brandt, Gutsbesitzer aus Doberstau, Münnich, Gutsbesitzer aus Kottelsdorf, Berner, Zuderfabrikant in Strau, Steinbach, Rechtsanwalt in Rosla, Radwiz, Gutsbesitzer in Rabefeld, Vorn, Fabrikdirector hier, Glünte, Oberamtmann hier, Michaelis, Postdirector hier, Naumann, Kaufmann in Delitzsch, Holmann, Gutsbesitzer in Kitzendorf, Hädicke, Gutsbesitzer in Priester, v. Ende, Rittergutsbesitzer in Alt-Jesuit.

Die beiden heute zur Verhandlung anstehenden Sachen betrafen Fleisches-Verbrechen und fanden unter Anschluß der Öffentlichkeit statt. Dem Vernehmen nach ist der Schuhmacher Christian Bruder aus Landsberg von dem Gerichtshofe des ihm zur Last gelegten Verbrechens für nicht schuldig erachtet, der Dienstknecht Friedrich Dedert von hier dagegen mit zwei Jahren sechs Monaten Zuchthaus bestraft worden.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

### Productenbörse und Getreidepreise

am 4. Juli 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Seit gestern heller, regenloser Himmel, warme und fruchtbare Bitterung, Wind SSW. Reichlichere Zufuhr, beschränkte Kauflust und nur für den Localconsum zu nachgebenden Preisen. Notirt wurden:

Weizen: 170  $\text{fl.}$  57—59  $\text{fl.}$  bez., 175  $\text{fl.}$  60—60½  $\text{fl.}$  bez. Roggen: 168  $\text{fl.}$  48—48½  $\text{fl.}$  bez., 160—162  $\text{fl.}$  46  $\text{fl.}$  bez. Gerste: 140  $\text{fl.}$  33—34  $\text{fl.}$  bez. 150  $\text{fl.}$  36½  $\text{fl.}$  bez., Chevalier 146  $\text{fl.}$  35  $\text{fl.}$  bez. Hafer: 27½—28  $\text{fl.}$  bez. Kammeln: alter fehlt, neuer war nicht vorhanden. Fenchel: ohne Geschäft. Hanf: 2¼—3  $\text{fl.}$  bez. Delfaaten: Winterribsen 95  $\text{fl.}$  bez., Raps 100  $\text{fl.}$  bez. Stärke: 6¼—6¾  $\text{fl.}$  bez. Spiritus: Kartoffel-, loco 15½  $\text{fl.}$  bez., Rüben- ohne Handel. Rüböl: 14  $\text{fl.}$  geucht. Solaröl: p. L. nach Qualität 7¼—8¾  $\text{fl.}$  bez. Delfuhlen: ohne Angebot und ohne Frage. Rohzucker: ohne Handel, erste Inhaber zurückhaltend. Rübensyrup: 31  $\text{fl.}$  bez. Pflanzen: nichts gehandelt. Sen: 1¼—1½  $\text{fl.}$  bez. Langstroh: 10—11  $\text{fl.}$  bez. Maschinenstroh: 7—7½  $\text{fl.}$  bez.

### Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 3. bis 4. Juli.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Berger a. München, Kurz und Wittmann a. Berlin. Goldner Ring. Die Hrn. Dr. Hache und Bergbeamtler Mertens a. Magdeburg. Dr. Advocat Hofmann a. Ludau. Dr. Ingenieur Köhl a. Dresden. Hr. Gutsbesitzer



Reinhardt a. Weimar. Hr. Professor Zimmermann a. Hannover. Hr. Rentier Jungblut und Frau a. Wien. Hr. Apotheker Lorenz a. Glauchau. Hr. Kryptograph Illner a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Böttner a. Prag, Burckhardt a. Eßln, Kimpel a. Gernersheim und Müller a. Berlin.

**Goldner Löwe.** Hr. Chemiker Angerer a. Wien. Hr. Kaufm. Böker a. Heimschen.

**Stadt Hamburg.** Hr. Ober-Appellat. Gerichtsrath Dr. Caspary a. Lübeck. Hr. Regier.-Rath Herold a. Magdeburg. Hr. Rechtsanwält Steinbach a. Rostk. Hr. Sittenmeister Franke, Kupferhammerhütte. Hr. Factor Engel a. Lößjün. Hr. Gutsbesitzer Otto a. Gorsleben. Hr. Ingenieur Vogel a. Rothenburg. Hr. Student Baron v. Sina a. Wien. Fräulein v. Sperling a. Ballensiedt. Die Hrn. Kaufl. Wandowitz a. Erfurt und Beder a. Annaberg.

**Mente's Hotel.** Hr. Maschinenmeister Lange und Fräulein Schulz a. Magdeburg. Hr. Bauunternehmer Gade a. Pforzheim. Frau Professor Hegmann und Tochter a. Witzsburg. Hr. Rittergutspächter Krillemann a. Sachsenburg. Hr. Ingenieur Weise a. Schleiden. Frau Glanapp a. Fr. Friesland. Hr. Dr. Simon a. Berlin. Hr. Antmann Bauernmeister a. Bitterfeld. Die Hrn. Kaufl. Kühnel a. Sebütz und Viller a. Offenbach a. M.

**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Kaufl. Bensele a. Mainz u. Herzmann a. Bodenbach.

**Zum blauen Hecht.** Die Hrn. Kaufl. Sebätzil und Sohn a. Sangerberg, Behrendt und Sohn a. Magdeburg, Ehrhardt a. Eisleben und Walter a. Osterhauken.

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Das Verzeichniß derjenigen Schuldschreibungen der Staats-Anleihe von 1856 und der 5procentigen Staats-Anleihe von 1859, welche

am 8. d. Mts. ausgelooft und zur baaren Einlösung am 2. Januar 1866 gekündigt worden sind, desgleichen derjenigen Schuldschreibungen vorgedachter Anleihen, welche bereits früher gekündigt, deren Beträge aber noch nicht erhoben worden sind, liegt in den nächsten vier Wochen in den Lokalen der Kammerlei I. und II., der Institutentasse, der Armentasse, des Leihamts, des Eichungsamts, des Stadt- und Polizei-Sekretariats, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gekündigten Schuldschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die desfallsige Bekanntmachung der königlichen Haupt-Verwaltung der Staats-schulden vom 8. d. Mts. im 25. Stück des Amtsblatts.

Halle, den 27. Juni 1865.

Der Magistrat.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Januar 1860 (Tageblatt 1860 S. 65) fordern wir diejenigen **militairpflichtigen** Civil-Aerzte, welche ihre Zurückstellung von der Einberufung zum Militairdienste für den Fall einer Mobilmachung der Armee in Anspruch nehmen, hierdurch auf, ihre bezüglichen Gesuche spätestens bis zum 1. August e. bei uns einzureichen.

Halle, den 1. Juli 1865.

Der Magistrat.

### Bekanntmachungen.

#### Retourbriefe.

- 1) An den Barbiergehilfen Rosenhahn in Köhnitz mit Packet, 1 Pfd. 5 Loth, W. R.
- 2) An Johann Meier in Berlin mit Kiste, 7 Pfd. 20 Loth, J. M.
- 3) An Julius Berg in Magdeburg mit Packet, 8 Pfd., H. H. Nr. 46.
- 4) An Madame Kian in Deltzsch mit Packet, 5 L., P. G. Nr. 1.
- 5) An das landwirthschaftl. und techn. Industrie-Bureau in Schöneck mit 10 Hrn. Post-Anweisung.

Halle, den 4. Juli 1865.

#### Königliches Post-Amt.

**Die Töpfer-Arbeiten** incl. Ofen für den Neubau des hiesigen Garnison-Lazareths sollen im Wege der Submission vergeben werden. Desfallsige veriegelte Offerten sind bis

**8. Juli Vorm. 10 Uhr.**

im Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde abzugeben, zu welcher Zeit deren Eröffnung daselbst stattfinden wird.

Bedingungen können täglich beim Bauführer **Jahn** Vormittags von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Halle, den 29. Juni 1865.

Königl. Lazareth-Commission.

### Auction.

Freitag den 7. Juli Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18: **sehr gute Leib- und Bettwäsche, Federbetten**, eine vollständige **feine Damengarderobe**, bestehend in seidenen u. wollenen **Mänteln, Mantillen**, seidene u. wollene **Umhangtücher, Hüte, Kragen, Röcke, Jacken, Strümpfe** etc., **feine Filz- u. Stroh-Sonnenhüte, seidene Schlipse, Binden**, 1 feinen **Kleidersekretair**, 1 dgl. **Kommode**, 1 dgl. **Waschtisch** u. dgl. m.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

**Zu verkaufen** ist billig eine fast neue Offizier-Schärpe, zwei Inf.-Offiz.-Röcke und ein Helm in Futteral bei

**Fischer**, hoher Kräm Nr. 5.

### Auction.

Heute Nachmittag 1 Uhr kommt im „**Rosenbaum**“ 1 starke **Decimalwaage** nebst Gewichten mit zur Versteigerung. **Soppe.**

Donnerstag den 6. d. M. früh 10 Uhr sollen in **Mente's Hotel** vor dem Leipziger Thore zwei braune Wagenpferde und ein halbverdeckter Kutschwagen öffentlich meistbietend verkauft werden.

**Brandt**, Auct.-Commissarius.

#### Halle-Casseler Eisenbahn.

Eine Partie altes gebrauchtes Bauholz, von den Brückenbauten herrührend, ist zu verkaufen, und können sich Käufer melden in dem

**Bau-Bureau bei Wörmlich.**

**Zu verkaufen** steht ein gebrauchter Koffer Leipzigerstraße Nr. 110, im Hofe 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind mehrere Stück Möbel bei Hrn. **Schuster**, vor dem Geistthor, 1 Tr.

#### Wand-Uhren

der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.

**Schwarzwälder Uhren: Sandlung,**

Gasthof zum „blauen Hecht“.

**C. Ahrens** früher **H. Schnell.**

#### Düheimer Kirchen

zum Einmachen billigst **Mühlgraben** Nr. 2.

**Zu verkaufen** ist eine gußeiserne Kochmaschine gr. Schlamm Nr. 15.

Auch sind daselbst 3 Paar junge Pfauentauben zu verkaufen.

**Zu verkaufen** ist billig ein Flügel, sowie kleines tafelförmiges Klavier Niemeyerstraße 14.

**Dachziegel**, alte, Hospitalplatz Nr. 9.

1 Kleidersekretair, neu, verk. H. Schlamm 10.

**Zu verkaufen** ist ein wachsender Kettenshund Leipzigerstraße Nr. 47.

**Zu verkaufen** ist ein Haus oder im Ganzen zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 37.

**Bouquet-Papiere** billig A. Ritter, Harz 35.

**Ich wohne große Ulrichstraße 23, Eingang Jägergasse.**

**Frau Maspe, Hebamme.**

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Wohnung und Geschäft nach der **Schmeerstraße Nr. 31** und empfehle letzteres einem geehrten Publikum zur Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten, Haus- und Küchengeräthschaften, wie alle in mein Fach einschlagenden Artikel bei sorgfältiger Bedienung und möglichst billigen Preisen. Reparaturen werden prompt ausgeführt.

**J. M. C. Schulze**, Klempnermeister.

Unsern werthen Kollegen zur Nachricht, daß die **Schuhmacher-Herberge** Montag den 10. d. M. von der Mittelstraße nach dem **kleinen Sandberg Nr. 11** verlegt wird.

**Breitung, Ohme**, Altgesellen.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Rittergasse Nr. 1. Aug. Bammé**, Hebamme.

**500 ₰** sind vom 1. October d. J. auf sichere Hypothek auszuleihen. Zu erfragen bei Herrn **C. Sundermann**, an der Halle 5.

**1700 ₰** werden als 1. Hypothek auf ein Gut mit 18 Morgen Acker zu leihen gesucht von **G. Ublig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

Es werden auf ein ländliches Grundstück **800 ₰** gesucht zur ersten Hypothek. Ein Haus mit 10 Stuben, eins mit 4 Stuben, eins mit 3 Stuben und Garten sind mit weniger Anzahlung zu verkaufen durch **Jordan**, Mittelstraße 13.

**3000 Thlr.** werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges geräum. Grundstück mit bedeutendem Garten und Hofraum im Werthe von **6000 Thlr.** so gleich oder bis 1. October zu leihen gesucht. **Wo? sagt die Expedition.**

**Gesucht** werden 500 und 200 ₰ auf Hypothek. **A. Kuckenburg**, Leipzigerstraße 13.

**500 ₰**, nach Umständen auch mehr, sind jetzt oder später auf erste Hypothek auszuleihen. Adressen unter P. P. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**15 1600 ₰** auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Näheres sagt **Reinh. Kirsten**.

Eine Düngergarbe abzuholen Geiststraße 72.



## G. Barth's Bierbrauerei zu Glaucha, Hospitalplatz Nr. 9.

**Freitag Braunbier.** Fortwährend abgegohrnes Bier à Quart 15 S, Flaschenbier in zwei Sorten, 1 Sgr. u. 6 S die Flasche. Hausfrauen können sich den Hausstrunk so gut und billig selbst nicht herstellen. Auf jede Flasche ist 1 Sgr Pfand zu erlegen.

**Daß ich mein Kupferwaaren-Geschäft nebst Werk-  
stelle aus der Halle 10 nach der Königsstraße Nr. 33  
verlegt habe, zeige ich meinen werthen Kunden hiermit  
ergebenst an.** Neumann, Kupferschmiedemeister.

## Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich **Frankensplatz Nr. 6** als **Schlosser etablirt** habe und empfehle mich zu allen in mein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und guter Bedienung.  
Halle, den 29. Juni 1865.

**C. Beyer, Schlossermeister.**

Auch wird daselbst ein Lehrling zum sofortigen Antritt gesucht.

Ein Engländer, der hier studirt, ist bereit englische Stunden zu geben. Jägerplatz Nr. 3. Sprechstunde 11—12 Uhr.

Für dauernde Beschäftigung sucht einen tüchtigen Arbeiter

**N. Neuer, Kupferschmiedemstr., an der Halle.**

**Gesucht** werden einige Westenschnneider Leipzigerstraße im Laden, „goldner Löwe.“

Ein kräftiger Laufbursche findet Dienst bei **Otto Thieme.**

**Gesucht** werden geübte Nähmädchen von **Amalie Müller, H. Sandberg Nr. 1.**

**Gesucht** wird 1. August ein ehrliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit Rathhausgasse 7.

**Zu mieten gesucht** wird ein Laden mit möglichst großer Wohnung. Adressen unter K. K. bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird für den 1. October eine Köchin vor dem Kirchthor Nr. 6.

Ein auf der Nähmaschine geübtes Mädchen und auch solche, welche tüchtig im Nähen sind, finden dauernde Beschäftigung **Weidenplan Nr. 18, parterre.**

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gr. Klausstraße Nr. 36.

**Gesucht** wird sofort ein Kindermädchen Wömlitzer Straße Nr. 6.

**Gesucht** wird eine **Aufwartung Mühlgraben Nr. 8.**

**Zu mieten gesucht** wird von einem pünktlich zahlenden Miether zum 1. October ein Logis in der Obersteinstraße oder deren Nähe, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör. Adressen unter F. E. in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird von einer Dame zu Michaelis d. J. in einem anständigen Hause ein Logis von St., K. u. K. Gefällige Offerten unter J. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von stillen kinderlosen Leuten eine Wohnung im Preise von 28 Sgr in der Nähe des Marktes. Zu erfragen bei

**Ferd. Wiedero.**

**Gesucht** wird zum 1. October ein Logis von 2—3 Stuben, Kammern nebst Zubehör in der Mitte der Stadt von einer ruhigen Familie. Adressen abzugeben in der Expedition d. Blattes unter der Chiffre A. # S.

**Gesucht** wird von 2 einzelnen Leuten zum 1. October eine Wohnung, Mitte der Stadt, zu 40—50 Sgr. Adressen unter D. E. F. in der Expedition d. Blattes.

**Gesucht** wird zum 1. October von 2 ruhigen Leuten St., K., Küche u. Zub., Preis 26—30 Sgr, wohnöglich in der Nähe des alten Marktes.Adr. unter A. L. 100 in d. Exped.

**Gesucht** werden 1. October 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör in der Nähe des Waisenhauses. Gef. Adressen sub M. M. in d. Exped.

## Ein Logis

gr. Ulrichsstraße Nr. 20, 1ste Etage, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten.

**Erichson Fritsche, gr. Ulrichsstraße 38.**

**Zu vermieten** und 1. October zu beziehen sind 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, 3te Etage. **Ober-Leipzigerstraße 66.**

**Ein Gesellschaftszimmer ist abzulassen in der Restauration gr. Steinstraße 13.**

**Zu beziehen** ist zum 1. October ein Logis von Stube, Kammer und Küche mit Zubehör, für 36 Sgr; desgleichen eins für 28 Sgr vor dem Geißthore Nr. 15.

Von heute ab ist ein **Laden** nebst Zubehör, beste Lage am Markt, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. **S. Pintus.**

**Zu vermieten** sind: ein Mittel- und zwei kleinere Logis **Kutschgasse Nr. 3.**

Neue Promenade, Moritzwinger Nr. 7, sind zwei Wohnungen, die eine mit 4 Stuben, 4 Kammern und allem Zubehör, die andere mit 3 Stuben und Zubehör zu vermieten.

**C. Koch.**

**Zu beziehen** ist zum 1. October 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör in der 2ten Etage **gr. Klausstraße Nr. 33, 1 Tr.**

**Zu vermieten** sind 2 St., 2 K., K. und 1 St., 1 K. u. K. **Königsstraße Nr. 16.**

**Zu vermieten** und 1. October zu beziehen die Bel-Etage: 4 Stuben, 3 Kammern u. Küche nebst Zubehör, Preis 150 Sgr; desgleichen eine Parterre-Wohnung für 65 Sgr bei

**W. Wurmstich, Landwehrstraße 16.**

**Zu vermieten** und 1. October von einzelnen Leuten zu beziehen 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und verschl. Entrée; desgl. 1 St., 2 K. nebst Zubehör. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

**Zu beziehen** ist zum 1. October eine Wohnung von 2 großen u. 1 kleinen Stube, 3 Kammern nebst Zubehör, eine Treppe hoch, **Spiegelgasse Nr. 9.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Wohnung an ruhige Leute **gr. Wallstraße Nr. 18.**

**Zu vermieten** und 1. October zu beziehen ist ein fl. Laden nebst Wohnung **Rannische Straße Nr. 23.**

**Zu vermieten** sind 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entrée **Martinsgasse Nr. 12.**

**Zu vermieten** und zum 1. October zu beziehen ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör. Näheres **gr. Klausstraße Nr. 11, im Laden.**

**Zu vermieten** ist den 1. October eine Wohnung, bestehend aus 3 St., K., K. nebst allem Zubehör **gr. Brauhausgasse Nr. 19.**

**Zu vermieten** ist ein Logis für 32 Sgr an kinderlose Leute **fl. Klausstraße Nr. 2.**

**Zu vermieten** fr. Logis **Rannische Str. 4.**

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für 50 Sgr **Breitestraße Nr. 21.**

1 fl. Stube an eine einz. Pers. sof. zu verm. oder bez. **Mittelwache 13, rechts 1 Tr.**

**Zu vermieten** und im October zu beziehen ist eine möbl. Stube von einem Herrn **gr. Sandberg Nr. 4, 2 Tr.**

**Zu beziehen ist sofort eine freundlich möblierte Stube mit Bett fl. Ulrichsstraße Nr. 35, gegenüber im neubauten Hause 3 Tr.**

Eine Bel-Etage (Südseite) von 4 St., 4 K., Küche, Entrée, Keller und Feuerungsgefaß; eine Wohnung von 3 St., 3 K., Küche, Entrée, Bodenkammer und Feuerungsgefaß für 120 Sgr, zum 1. October beziehbar, vermietet **Markt Nr. 2, im Laden.**

Eine Bel-Etage **Ober-Leipzigerstraße 58.**

**Zu vermieten** ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern nebst allem Zubeh., auch Rohrwasser, **gr. Ulrichsstr. 12.**

Eine möblierte Wohnung für einen oder auch 2 Herren sofort zu beziehen **gr. Ulrichsstraße 12.**

**Zu vermieten** ist 1 St. u. 1 St. mit K., möblirt, auch ohne Möbel, **Leipzigerstr. 58, 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist eine möbl. St. u. K., vorn heraus, an einen oder zwei Herren **Moritzkirchhof Nr. 4.**

**Zu vermieten** ist sofort oder 15. Juli eine möbl. Stube **Leipzigerstraße Nr. 37.**

Möbl. Wohn. für 2 Herren **Unterberg 5.**

**Zu beziehen** ist sof. ein freundl. möbl. Zimmer mit Schlafkab. **Markt u. Bärgeßel 1, 1 Tr.**

Anst. Schlafstellen **Grafeweg 10, part.**  
Schlafstellen offen kleine **Ulrichsstraße Nr. 24** bei der Wittve **Doigt.**



## Auffallend billige Herren-Kleider!

Um mit dem noch in großer Masse vorhandenen Sommerlager zu räumen, werden die feinsten und modernsten, **Sommer-Garderoben zu wahren Spottpreisen** verkauft.

NB. Eine große Partie vorjährige Winter-Garderoben für Herren zu ebenfalls staunenswerth billigen Preisen. Man überzeuge sich gefälligst in der



**Berliner Kleider-Halle,**  
Nr. 54. gr. Ulrichsstraße Nr. 54.



Heute empfing die **wirklich ächten Isländer Heringe**, welche bis jetzt dageweine weit an Fettigkeit und Zartheit übertreffen, wer also etwas extrafeines essen will, komme am Markt bei **C. Müller.**

Zwickauer Ruskohle, rein von Schiefer, pro Schffl. 5 Sgr. 6 J., pro Tonne liefere für 24½ Sgr. frei in's Haus. **F. Taubert.**

**Gummi-Ballons**, fein colorirt und grau, massive und hohle Gummi-Bälle empfehlen billigst  
**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

Heute empfing eine Sendung neue Isländer Heringe von **seltener Größe und Schönheit** à St. 2, 2½ Sgr., 2te Qualität, à St. 1, 1¼ Sgr.  
Fette neue engl. Matjes-Heringe à St. 4, 6, 8 J.

Heringshandlung von **Bolke.**

Königl. Preuß. Ziehungsliste, 1. Klasse, liegt aus „**Gold. Rose.**“

## Münchener Brauhaus.

**Billard**, deutsch und französisch, ganz neu;  
**Felsenkeller-Lagerbier auf Eis;**  
**Kalte und warme Speisen.**

**F. Beyer.**

## F. Reinert's Restauration.

Heute und folgende Tage **musikalische Abendunterhaltung mit launigen Gesangs-Vorträgen.** Thüringer Felsenkeller-Lagerbier sehr fein.

## Rocco's Etablissement.

Donnerstag den 6. Juli

**Concert der Leipz. Coupletsänger-Gesellschaft,**  
der Herren Neumann, Metz, Ascher, Werner u. Hoffmann.

Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Sgr.

Duzend-Billets à 1 Sgr. 10 Sgr. sind bei Hrn. Scharre, in der „Börse“ zu haben.

NB. Das Programm enthält die **ausgewähltesten Pièces.**

**Paradies.** Heute Donnerstag den 6. Juli **Concert.**  
Anfang 7½ Uhr. **C. John.**

## Müller's Belle vue.

Donnerstag den 6. Juli

## Grosses Concert.

Erster Theil: **Streich-Musik**, zweiter Theil: **Militair-Musik**,  
verbunden mit **Gas-Illumination und Brillant-Feuerwerk.**

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr. **Hoffmann.**

**Zu verkaufen** ist ein Haus mit Verkaufsladen am Markte mit 3—4000 R. Anzahlung durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

**Zu verkaufen** ist sofort ein Haus in sehr guter Lage mit Verkaufsladen, Einfahrt, Torplatz, Flußwasser und Keller mit 4000 R. Anzahlung durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Die erkannte Person, welche am Sonntag in **Wipplinger's** Saale aus der Ledertasche das Portemonnaie mit Geld genommen, soll es wieder bei **Saumann, Neugasse Nr. 1**, abgeben, sonst muß gerichtliche Anzeige gemacht werden.

Den in der Schmeerstraße gefundenen Sonnenschirm bittet man abzug. **Taubengasse 9, 1 Tr.**

**Verloren** wurde ein Notizbuch (eine Duitung von **Katsch** in Leipzig enthaltend). Es wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Der **Finder** einer goldenen **Damen-uhre** wird gebeten, dieselbe gegen eine gute **Belohnung** abzugeben  
**Königsstraße Nr. 3, 3 Tr.**

Ein **seidener Regenschirm** ist am Sonntag Abend im Saale des Bürgergartens verwechselt. Um Austausch bittet **Kramer, Director.**

**Gefunden** 1 Plaid kl. Klausstraße 5, i. Baden.

**Gefunden** ist vor 14 Tagen ein **Shawlstuch**. Abzuholen kl. **Sandberg Nr. 15.**

## Humanität.

Donnerstag den 6. d. M. **Gesellschaftsabend**, den 13. **Generalversammlung.**

## Lindermann's Restauration.

Heute **Mittwoch** und **Donnerstag** **musikalische Abendunterhaltung** der **Geschw. Wappes.**

## Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	4. Juli		5. Juli
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	17 Grad	18 Grad	13 Grad
Wasser	14 "	14 "	15 "